

Serie 25

JORDAN NORMAL FORM, MULTILINEAR ALGEBRA

1. Beweise die folgende Propositionen:

- (a) Für alle K -Vektorräume V_1, \dots, V_r und W ist $\text{Mult}_K(V_1, \dots, V_r; W)$ ein Unterraum des Raums aller Abbildungen $V_1 \times \dots \times V_r \rightarrow W$.
- (b) Betrachte lineare Abbildungen von K -Vektorräumen $f_i: V'_i \rightarrow V_i$ für $1 \leq i \leq r$ sowie $g: W \rightarrow W'$. Dann erhalten wir eine lineare Abbildung

$$\begin{aligned} \text{Mult}_K(V_1, \dots, V_r; W) &\rightarrow \text{Mult}_K(V'_1, \dots, V'_r; W'), \\ \varphi &\mapsto g \circ \varphi \circ (f_1 \times \dots \times f_r). \end{aligned}$$

2. Sei K ein Körper. Betrachte den Raum $K[x]_n$ der Polynome über K vom Grad kleinergleich n . Bestimme eine Jordannormalform der Endomorphismen

(a)

$$\begin{aligned} D_1: K[x]_n &\rightarrow K[x]_n \\ p(x) &\mapsto p'(x) \end{aligned}$$

(b)

$$\begin{aligned} D_2: K[x]_n &\rightarrow K[x]_n \\ p(x) &\mapsto p''(x) \end{aligned}$$

3. Bestimme die Jordannormalform über \mathbb{C} der Matrix

$$A := \begin{pmatrix} -1 & -1 & 0 & 1 \\ 0 & 0 & 1 & 0 \\ 0 & -1 & 0 & 0 \\ -2 & 0 & 1 & 1 \end{pmatrix}$$

4. Die Jordan-Normalform wird oft mit der Idee motiviert, dass die Matrix möglichst viele Nullen enthalten soll. Wird die Anzahl Nullen aber wirklich von der Jordan-Normalform maximiert? Umgekehrt gefragt: Gibt es eine quadratische Matrix A über einem Körper, die mehr Nullen enthält als ihre Jordannormalform J ?

5. Sei B eine komplexe 5×5 -Matrix mit dem Minimalpolynom $(X - 3)(X + 5)^2$ und dem charakteristischen Polynom $(X - 3)^2(X + 5)^3$. Bestimme die möglichen Jordanschen Normalformen von B .

6. Sei A eine reelle quadratische Matrix. Wir definieren das Exponential einer solchen Matrix als

$$\exp(A) = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{A^k}{k!},$$

wenn die Summe konvergiert.

- (a) Für $\lambda \in \mathbb{R}$ und $n \geq 1$, berechne $\exp(J_{\lambda,n})$.
(b) Bestimme die Lösung des Systems von Differentialgleichungen

$$\begin{aligned}x'(t) &= -x(t) + 9y(t) + 9z(t) \\y'(t) &= 3x(t) - 6y(t) - 8z(t) \\z'(t) &= -4x(t) + 11y(t) + 13z(t)\end{aligned}$$

zu der Anfangsbedingung $x(0) = y(0) = z(0) = 1$.

Hinweis: Verwende die Jordansche Normalform. Wenn Sie weitere Hinweise benötigen, sehen Sie sich Kapitel 9.5 in den Notizen von Menny Akka an.

- (c) Bestimme die allgemeine reelle Lösung der Differentialgleichung

$$f^{(3)}(t) - f^{(2)}(t) + f'(t) - f(t) = 0.$$

Hinweis: Schreibe die Gleichung als System linearer Differentialgleichungen erster Ordnung, und verwende die Jordansche Normalform.